

[de](#)

[Press release](#) | 07.04.2011

Passagierdaten

EU-Innenminister wollen Totalüberwachung im Flugverkehr

Die EU-Innenminister wollen offenbar Anfang kommender Woche auf ihrem Ministerratstreffen erste Beschlüsse für die Überwachung und Speicherung von Fluggästdaten in der EU fassen. Dazu erklärt der Innenexperte der Grünen im Europäischen Parlament, **Jan Philipp Albrecht**:

"Die geplante Speicherung und Analyse von Fluggästdaten in der Europäischen Union bricht alle Dämme des freiheitlichen Rechtsstaats. Mit ihrem Vorstoß, auch innereuropäische Flüge in das EU-System einzubeziehen, will die Britischen Regierung die Totalüberwachung des europäischen Flugverkehrs erreichen. Damit gingen die Innenminister deutlich weiter als sogar EU-Innenkommissarin Cecilia Malmström, die in ihrem Richtlinienentwurf zunächst nur Flüge über die EU-Außengrenzen erfassen will. Doch selbst dieser Vorschlag der Kommission wurde bereits von allen Fraktionen im EU-Parlament kritisiert. Sowohl die geplante Vorratsdatenspeicherung von 5 Jahren als auch die im System angelegte Rasterfahndung nach "Risiko-Kategorien" stellen tiefe Eingriffe in die Grundrechte der Bürger dar. Klare Belege für die Notwendigkeit dieser anlasslosen Überwachung gibt es dagegen bislang nicht."

Das Europäische Parlament, der deutsche Bundesrat, der europäische Datenschutzbeauftragte sowie Experten wie z.B. das Centrum für Europäische Politik haben deutlich gemacht, dass die Notwendigkeit einer solcheinschneidenden Überwachungsmaßnahme in keiner Weise nachgewiesen ist. Die Fluggesellschaften und damit indirekt die Reisenden würden jeden Monat Millionen Euro zusätzlich zahlen müssen, um den Sicherheitsplänen der EU-Innenminister zu entsprechen. Zudem haben bereits mehrere europäische Verfassungsgerichte, unter anderem das deutsche Bundesverfassungsgericht, sowie der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte eine klare Absage an umfangreiche Vorratsdatenspeicherungen sowie Maßnahmen zur Rasterfahndung erteilt. Es ist an der Zeit, dass auch die Innenminister sich endlich daran halten. Ansonsten werden sie sich erneut eine wahre Klatsche im Europäischen Parlament holen."

Für Nachfragen erreichen Sie **Jan Philipp Albrecht** auf seiner deutschen Handy-Nummer: +49-175-1656698

Recommended

News

Ralf Roletschek (CC BY 3.0)



[PLENARY FLASH: Greens/EFA Priorities 19 to 22 January](#)

18.01.2026

Press release

European External Action Service (<https://www.flickr.com/photos/eeas/32978511020>)



[Frozen Russian funds essential to support Ukraine](#)

18.12.2025

News

Robert Emperley (CC BY-SA 2.0)



PLENARY FLASH : Greens/EFA Priorities 24 to 27 November 2025

25.11.2025

Press release

Foto von Sasun Bughdaryan auf Unsplash



GDPR: MEPs to vote on faster and fairer enforcement

21.10.2025

Responsible MEPs



Jan Philipp Albrecht

Member

Please share

• [E-Mail](#)

